Die Zeit

Abendblatt
15./VI. 1917

114

worden.

Reden Ribots und Vivianis.

Kein Friede ohne Sieg.

KB Paris, 15. Juni.

Bei Eröffnung der Kammersitzung erschien General Pershing in der Diplomatenloge an der Seite des amerikanischen Botschafters Sharp. Die Kammer bereitete dem amerikanischen General eine begeisterte Kundgebung.

Hierauf bestieg Ministerpräsident Ribot die Tribüne, um der Kammer die von der Regierung geschuldeten Erklärungen über das Vorgehen in Griechenland zu geben.

Ribot über die Vorgänge in Griechenland.

Der Ministerpräsident erinnerte daran, daß die Schutzmächte nach dem Vertrag von 1864 verpflichtet sind, die verfassungsmäßige Regierung in Griechenland sicherzustellen, und fuhr fort:

Frankreich und England stimmten vollkommen darin überein, daß die verfassungsmäßige Wahrheit verletzt wurde. König Konstantin konnte nicht damit beauftragt werden, sie wieder in Kraft zu setzen. Ein neuer Versuch würde vergeblich gewesen sein. Die Schutzmächte waren daher gezwungen, einzuschreiten, um die griechische Verfassung ihrem wahren Geiste nach wiederherzustellen. Ribot rühmte sodann Venizelos (Beifall) und Jonnart, der von Frankreich, England und Rußland auserwählt

---

worden sei, und fügte hinzu: Man brohe uns für den Fall, daß wir nach Griechenland gingen, das heißt, wenn wir unsere Pflicht erfüllten, mit einer großen Gefahr. Wir sind nach Griechenland gegangen, wir haben uns unserer Pflicht nicht entziehen können. Abgesehen von einem einzigen Zwischenfall in Larissa hat sich kein bedauerliches Ereignis zugetragen.

Der Ministerpräsident schilderte dann kurz das Vorgehen der französisch-englischen Truppen in Thessalien und berichtete, wie Jonnart in Salamis mit genügend starken Streitkräften eingetroffen sei, um dem Worte Frankreichs Achtung zu verschaffen, und daß Frankreich die Ermordung seiner Geselle nicht habe vergessen können. Sodann verlas Ribot die ihm von Jonnart zugekommenen Depeschen, in denen er berichtet, wie er die ihm erteilten Aufträge ausgeführt hat, ferner über sein Vorgehen beim Ministerpräsidenten Zaimis, das Abdankung des Königs Konstantin zum Ergebnis hatte. Dieses Ergebnis, sagte Ribot, machte in der ganzen Welt den besten Eindruck. Jonnart habe gezeigt, daß die Alliierten, wenn sie eng verbunden sind, in der Lage seien, ihre Verpflichtungen einzuhalten nicht nur gegenüber Griechenland, sondern auch gegenüber allen Mächten, und sichtlich sei, daß das beste Mittel, die Unverschämtheit niederzuwerfen und die deutschen Wanbber zu bekämpfen, darin bestehe, mit Entschlossenheit vorzugehen.

Begründung des Generals Pershing.

Der Ministerpräsident fuhr fort: Eine andere Erklärung kommt uns aus den Vereinigten Staaten. (Lebhafter Beifall.) Ich begrüße den General Pershing und den amerikanischen Botschafter Sharp. (Anhaltender Beifall.)

---

fehlgehen. Einmal endlich in meinem Leben werde ich nicht fehlgehen.